

Amtsblatt

Gemeinde
GUTENZELL-HÜRBEL



63. Jahrgang

Donnerstag, 31. Oktober 2024

Nummer 44

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 21.10.2024

Bürgerfragestunde

Aus der Bürgerschaft wurde sich nach den neuen Hebesätzen für die Grundsteuer A und B erkundigt. Bürgermeister Jerg berichtet, dass noch keine Berechnungen durchgeführt worden sind. Sobald die zur Berechnung benötigten Daten vom Gemeindegang kommen, werden diese bearbeitet und dann die jeweiligen Hebesätze A und B im Gemeinderat gemäß dem Neutralitätsgebot beschlossen.

Protokollgenehmigung

Der Gemeinderat genehmigte das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 23.09.2024.

Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Jerg gab folgenden Beschluss aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 23.09.2024 bekannt:

- Personalangelegenheiten:
Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, Frau Anna Maria Habura aus Ochsenhausen, als Reinigungskraft für die Grundschule Gutenzell-Hürbel einzustellen.

Bausachen

- Befreiung: Einfriedungshöhe, Flst. 2677, Gutenzell**
 - Bauantrag: Errichtung einer Doppelgarage mit Privat-Werkstatt, Flst. 176/2, Hürbel**
 - Bauantrag: Einbau von 3 Wohnungen in best. Ökonomiegebäude, Flst. 654, Gutenzell**
- Der Gemeinderat erteilte einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.
 - Der Gemeinderat erteilte einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.
 - Der Gemeinderat erteilte einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

Waldbewirtschaftungsplan 2025

Die Gemeinde Gutenzell-Hürbel besitzt insgesamt eine Waldfläche von 66,10 Hektar. Mit dem Landratsamt Biberach wurde zuletzt ab 01.01.2020 ein Vertrag zur Übernahme von Tätigkeiten im forstlichen Revierdienst im Körperschaftswald abgeschlossen. Im Rahmen dieses Vertrags wird jährlich vom Kreisforstamt ein Haushaltsplan für den Gemeindewald erstellt. Der Waldbewirtschaftungsplan für das Jahr 2025 sieht Einnahmen von 68.077 Euro vor, denen Ausgaben von 42.400 Euro gegenüberstehen.

Der Gemeinderat stimmte dem vorgelegten Waldbewirtschaftungsplan 2025 und den geplanten Maßnahmen des Revierleiters einstimmig zu.

Vorbereitung Neukalkulation Friedhofsgebühren; Festlegung der Bestattungsarten

Der Gemeinderat hat zuletzt mit Wirkung zum 01.01.2020 die Friedhofsgebühren neu kalkuliert. In diesem Zuge wurden auch die Bestattungsarten definiert. Im Frühjahr 2025 steht eine Neukalkulation und Überarbeitung dieser Gebühren an. Zur Vorbereitung auf diese anstehende Neukalkulation wurden die bisher angebotenen Bestattungsarten besprochen und über die Aufnahme von zusätzlichen Bestattungsformen diskutiert. Der Gemeinderat hat beschlossen für die anstehende Neukalkulation die bisherigen Bestattungsformen unverändert zu belassen. Für die Zukunft soll ein möglicher Platz für die Bestattungsform Urnenrasenreihengrab bestimmt werden.

Verschiedenes

Bürgermeister Jerg informiert das Gremium darüber, dass in Hürbel die Errichtung der Straßenlaternen im Baugebiet „Bei der Schule“ mittlerweile abgeschlossen ist und die Buswartehäuschen an den Haltestellen „Stockäcker“ gerade aufgebaut werden.

Hauptamtsleiterin Kuhndörfer informiert das Gremium, dass die Flüchtlingsfamilie, die bereits letztes Jahr ein paar Monate in der Gemeinde gewohnt hat, wieder nach Hürbel ziehen wird.



Gemeinde
GUTENZELL-HÜRBEL

In der Gemeinde Gutenzell-Hürbel (Landkreis Biberach) ist ab dem 01.01.2025 eine Stelle als

Bauhofmitarbeiter/in (m/w/d)

in Vollzeit zu besetzen.

Das Tätigkeitsprofil umfasst alle üblichen handwerklichen Arbeiten eines gemeindlichen Bauhofes (Grünflächenpflege, Unterhalt von Gebäuden, Maßnahmen im Straßen-, Kanal- und Wasserbereich (Wasserversorgung), Winterdienst etc.).

Ausführliche Informationen zu der Stelle finden Sie auf unserer Internetseite www.gutenzell-huerbel.de.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen bis zum 15.11.2024 beim Bürgermeisteramt Gutenzell-Hürbel, Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel.

Vorankündigung: Andachten mit Gedenkfeiern anlässlich des Volkstrauertages

Die Andachten mit Gedenkfeiern anlässlich des Volkstrauertages finden dieses Jahr in beiden Ortsteilen am Sonntag, 17. November statt.



In Hürbel beginnt die Andacht um 16 Uhr mit anschließender Kranzniederlegung am Soldaten-Ehrenmal. Um 17 Uhr findet die Andacht in Gutenzell statt, ebenfalls mit anschließender Kranzniederlegung am Soldaten-Friedhof.

Wasserleitungen und Wasseruhren vor Frost schützen

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür. Deswegen weisen wir darauf hin, dass Wasserzähler vor Frostschäden zu schützen sind. Durch rechtzeitige Vorkehrungen können viele Frostschäden vermieden werden. Wir empfehlen daher allen Wasserabnehmern, frostgefährdete Wasserzähler (auch Bauwasserzähler) mit Wasser abweisenden Isolierstoffen wie z. B. Glaswolle, Sägespäne, Holzwolle, Kork, Torfmoos oder Säcke zu umhüllen, dass ein Einfrieren unmöglich ist.

Die Wasserabnehmer werden auch daran erinnert, Gartenleitungen abzustellen und zu entleeren, um Rohrbrüche durch Einfrieren der Leitungen zu verhindern.

Wir bitten Sie außerdem, das Bürgermeisteramt unverzüglich zu benachrichtigen, wenn Sie Störungen und Schäden an Wasserleitungen feststellen.

Falls Wasserzähler infolge von Frostschäden ausgewechselt werden müssen, sind die anfallenden Kosten vom Anschlussnehmer zu übernehmen.

Absetzungen bei den Abwassergebühren für landwirtschaftliche Betriebe; Anträge auf Viehabsetzung

Nach § 40 Absatz 3 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (AbwS) werden Wassermengen bei landwirtschaftlichen Betrieben, die nachweislich nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet wurden, auf Antrag bei der Bemessung der Abwassergebühr abgesetzt (Viehabsetzung). Wird die abzusetzende Wassermenge nicht durch Messung eines Zählers festgestellt wird die Menge pauschal nach Vieheinheiten ermittelt.

1. je Vieheinheit bei Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen 15 cbm/Jahr,
2. je Vieheinheit bei Geflügel 5 cbm/Jahr.

Diese pauschal ermittelte, nicht eingeleitete Wassermenge wird von der gesamten verbrauchten Wassermenge abgesetzt. Die dabei verbleibende Wassermenge muss für jede für das Betriebsanwesen polizeilich gemeldete Person, die sich dort während des Veranlagungszeitraums nicht nur vorübergehend aufhält, mindestens 35 Kubikmeter pro Jahr für die erste Person und für jede weitere Person mindestens 30 Kubikmeter pro Jahr betragen. Für den Viehbestand ist der Stichtag maßgebend, nach dem sich die Erhebung der Tierseuchenbeiträge für das laufende Jahr richtet.

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt	112 oder 19222
Polizei	110
Krankentransporte	(07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Notfalldienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Tel.: (0761) 120 120 00

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 01.11.2024 bis Donnerstag, 07.11.2024

01.11.2024	Gabler-Apotheke Ochsenhausen
02.11.2024	Allmann'sche Apotheke Biberach
03.11.2024	Antonius-Apotheke Schemmerhofen
04.11.2024	Apotheke am Klinikum
05.11.2024	Jordan-Apotheke Biberach
06.11.2024	Stadt-Apotheke Ochsenhausen
07.11.2024	Apotheke im Umlachtal

Wochenenddienst der Sozialstation

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.
Bereich Ochsenhausen (Für die Gemeinden Erlenmoos und Gutenzell-Hürbel sowie die Stadt Ochsenhausen)
Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen
Tel.: (07352) 923011

Alten- und Krankenpflege

24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel.: (07352) 923000

Betreuungsgruppe Silberperlen

Katholisches Gemeindehaus Reinstetten

Tel.: (07352) 923017

Haus- und Familienpflege

Tel.: (07352) 923033

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller
Informationen unter **Tel: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

Haushaltshilfe, Dorfhilfe und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. in Ochsenhausen

Telefon (07352) 923033.

Mobile Krankenpflege Schwendi, Lerch

24 Stunden erreichbar: (07353) 9839639

Arbeiter-Samariter-Bund

Hausnotruf (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Ziegler'schen

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

07354-9376-310, 0151-18236740

Ansprechpartner Gabriele Didovic

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Tel.: 0162 2314550

-Angaben ohne Gewähr-



Eine Absetzung kann nur auf Antrag bis zum 13.12.2024 erfolgen. Antragsformulare können beim Bürgermeisteramt (E-Mail: info@gutenzell-huerbel.de; Telefon: 07352 9235-0) angefordert werden.

E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Kostbahn
Hauptamt, Sekretariat, Gestattungen, Straßensperren, Vereine
Telefon: (07352) 9235-17
E-Mail: kostbahn@gutenzell-huerbel.de

Abfall-App Biberach

Kennen Sie schon die Abfall-App des Landkreises Biberach? Sie ist mehr als nur eine praktische Erinnerungshilfe für die Müllabfuhrtermine. In der neuen App können nun auch Online-Anträge, wie zum Beispiel die Terminvereinbarung für die Sperrmüllabfuhr oder die Bestellung einer Altpapieronne vorgenommen werden.

Welche Vorteile Ihnen die App alles bietet erfahren Sie auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes:
<https://www.biberach.de/abfall-app>

Frau Kreutle
Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt
Telefon: (07352) 9235-16
E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Frau Kuhndörfer
Hauptamt, Bauangelegenheiten, Personalamt
Telefon: (07352) 9235-13
E-Mail: kuhndoerfer@gutenzell-huerbel.de

N.N.
Kämmerei
Telefon: (07352) 9235-12

Frau Störkle
Kasse, Steuerveranlagungen
Telefon: (07352) 9235-11
E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Glaser, Herr Miller
Bauhof
Telefon: (0172) 7313147
E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:

Montag, 11.11.2024

Nächste Leerung der Papiertonne:

Freitag, 08.11.2024

Nächste Abfuhr gelber Sack:

Montag, 11.11.2024

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Gebr. Braig in Ehingen unter der **Tel. (07391) 7703-0**
Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres

Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November

Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.



Freiwillige Feuerwehr
GUTENZELL

Freiwillige Feuerwehr Gutenzell Einladung zur Jahreshaupt- übung der FFW Gutenzell

Am Samstag, 2. November 2024 um 13:30 Uhr, veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Gutenzell ihre diesjährige Hauptübung. Übungsobjekt ist in diesem Jahr der Hof der Familie Berger in Weitenbühl. Neben der technischen Hilfeleistung wird auch die Brandbekämpfung ein Thema der Übung sein. Seien Sie dabei und verfolgen Sie die Übung live mit.

Während und nach der Übung findet ein Getränkeverkauf durch die Jugendfeuerwehr statt.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme und laden die gesamte Bevölkerung herzlich ein!
Freiwillige Feuerwehr Gutenzell

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel

und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Herr Bürgermeister Jerg ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Herr Jerg

Bürgermeister

Telefon: (07352) 9235-15

E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai

Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren

Gewerbe, Standesamt, Rente

Telefon: (07352) 9235-14



Landratsamt



Landratsamt Biberach

13. Kommunale Gesundheitskonferenz im Landkreis

Stärkung der regionalen Gesundheitskompetenz bleibt Schwerpunkt der Netzwerkarbeit

In der Kommunalen Gesundheitskonferenz kommen Verantwortungs- und Entscheidungstragende aus dem Gesundheitsbereich zusammen. Sie entwickeln die Gesundheitsversorgung und Gesundheitsförderung im Landkreis Biberach weiter. Nun fand im Landratsamt die 13. Kommunale Gesundheitskonferenz statt. Im Fokus stand dabei die Förderung der Gesundheitskompetenz, ein Schwerpunkt der auch im kommenden Jahr beibehalten wird.

Das Netzwerk „Gesundheitsförderung und Prävention“ veröffentlichte dazu den Flyer „Gesund leben im Landkreis Biberach“, der Bürgerinnen und Bürgern Orientierung zu Angeboten in den Bereichen Ernährung, Bewegung und Wohlbefinden bietet. Der Flyer ist online auf der Seite des Kreisgesundheitsamts abrufbar. Das Netzwerk „Medizinische Versorgung“ arbeitet aktuell an einer digitalen Lösung in Form eines Gesundheitswegweisers.

Christian Strobel, stellvertretender Geschäftsführer der AOK Ulm-Biberach, eröffnete mit einem Impulsvortrag zum Thema „Nachhaltige Gesundheitsversorgung“. Das Kreisgesundheitsamt präsentierte aktuelle Ergebnisse zur Kinder- und Jugendgesundheit und informierte über die Fortschritte in den Netzwerken „Medizinische Versorgung“ sowie „Gesundheitsförderung und Prävention“.

Die breite Beteiligung aus verschiedensten Bereichen zeigt, dass das Thema Gesundheit von großer Relevanz ist und vielfältige Akteure bewegt. Dezernentin Irene Emmel begrüßte dazu mehrere neue Mitglieder, die sich der Konferenz und den bestehenden Netzwerken anschließen. „Wir freuen uns über das rege Interesse an der Gesundheitskonferenz und dem wichtigen Thema Gesundheit. Gemeinsam können wir die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung weiter verbessern und somit das Leben im Landkreis für alle Bürgerinnen und Bürger positiver gestalten“, so Dezernentin Irene Emmel. Weitergehende Informationen zur Gesundheitskonferenz gibt es auf der Homepage des Kreisgesundheitsamts: www.biberach.de/gesundheitsfoerderung

Lokale Agenda Biberach

Stadt und Landkreis Biberach laden zur exklusiven Führung im Recycling- und Entsorgungszentrum Biberach ein

Für Dienstag, 5. November 2024, lädt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach in Kooperation mit der Lokalen Agenda Biberach zu einer exklusiven Führung durch das Recycling- und Entsorgungszentrum Biberach ein. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr in der Entsorgungseinrichtung. Bei der Lehmgrube 8, Biberach, und bietet allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich intensiv mit dem Thema Recycling, Entsorgung und Ressourcenschutz auseinanderzusetzen.

Im Fokus der Führung steht das Nachhaltigkeitsziel 12 der Vereinten Nationen: „Nachhaltige/r Konsum und Produktion.“ Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, wie Abfallentsorgung und Recycling konkret zur Reduzierung von CO₂-Emissionen und zum Schutz unserer Umwelt beitragen. Dabei erhalten sie spannende Einblicke in die Abläufe der Einrichtung und lernen, wie Abfall zu einer wertvollen Ressource umgewandelt werden kann.

Die Veranstaltung ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Interessierte können sich bis spätestens Montag, 4. November, per Telefon unter 07351 52 6781 oder per E-Mail an stefan.schreiber@biberach.de anmelden.

Kreisjugendmusikkapelle Biberach

Festliches Benefizkonzert zugunsten der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Ulm

Mit einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Konzertprogramm lädt die Kreisjugendmusikkapelle Biberach zu einem Benefizkonzert am 3. November 2024, um 17 Uhr in die Kirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit nach Biberach ein. Die Leitung übernimmt Musikdirektor Tobias Zinser. Das Jugendauswahlorchester des Landkreises Biberach wird bei einzelnen Werken an der Orgel von Ludwig Kibler unterstützt.

Auf dem Programm stehen sowohl zeitgenössische Kompositionen als auch Bearbeitungen klassischer Werke. Mit der Orchesterfassung von „Lobet den Herrn mit Pauken und Zimbeln schön“ von Sigfrid Karg-Elert beginnt das Konzert festlich und prachtvoll. Anschließend folgt mit „Russian Christmas Music“ eines der absoluten Meisterwerke aus der Feder von Alfred Reed. Er kombiniert alle Elemente der Sinfonischen Blasmusik zu einem überwältigenden Klanggemälde aus Klangfarben und Klangkraft. Mit sakralem Charakter des „Choral for a Solemn Occasion“ des in Den Haag geborenen Marc van Delft geht es weiter. Gefolgt von der „Hymn to the Fallen“ des großen amerikanischen Filmmusikkomponisten John Williams, der sein Werk den gefallenen Kriegshelden widmete. In „Jericho“ beschreibt Bert Appermont in 4 Sätzen musikalisch die bekannte Geschichte aus dem Buch Josua, die die Eroberung der Stadt Jericho durch die Israeliten beschreibt. Den feierlichen Abschluss des Kirchenkonzertes bildet das „Finale aus der Sinfonie Nr. 3 in C-Dur“, der sogenannten „Orgelsinfonie“ von Camille Saint-Saëns, arrangiert von Earl Slocum. Zu diesem grandiosen Werk mit den für die Romantik charakteristischen voluminösen Orchesterklängen und der Ergänzung durch eine Pfeifenorgel meinte der Komponist selbst, er habe alles gegeben, was er geben konnte.

Der Eintritt zum Benefizkonzert der Kreisjugendmusikkapelle Biberach ist frei. Spenden werden erbeten, die der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Ulm, die auch Außensprechtag im Kreisgesundheitsamt Biberach abhält, zugutekommen.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Führungen zum Thema „Höhepunkte des Museumsdorfs“

Die Museumsbegleiterinnen Monika Doubeck und Gabi Beck-Michel nehmen die Besucherinnen und Besucher am Sonntag, 3. November mit auf eine Entdeckungsreise durch das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach. In zwei Führungen um 11 und 14 Uhr erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie die Häuser ins Museumsdorf kamen und ob die Strohdächer auch wirklich wasserdicht sind.

Die Museumsbegleiterinnen entführen die Besucherinnen und Besucher in den oberschwäbischen Dorfalltag von damals und schildern, wie die Menschen früher gelebt und gearbeitet haben. Sie erzählen spannende und unterhaltsame Anekdoten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren beispielsweise, was es mit dem „Vorgänger des Finanzamts“ auf sich hat oder wie es ein Schwabenkind zum Großhofbesitzer brachte. Die Führungen dauern etwa 90 Minuten und sind kostenlos. Es wird lediglich der Museumseintritt fällig. Der Treffpunkt für die Führungen ist an der Museumskasse.





Kirchliche Nachrichten



**Seelsorgeeinheit
St. Scholastika
St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas u. Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel**

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de

Kirchenpflegen:

Reinstetten: sturban.reinstetten@nbk.drs.de
Laubach: paulbaur@gmx.de
Gutenzell: kirchenpflege.gutenzell@gmail.com
Hürbel: chriko.keller@web.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261

Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele

Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352/9497455

Geöffnet: Dienstag 14–16 Uhr

Pfarramt Reinstetten Tel. 07352/8261

Geöffnet: Montag 15–17 Uhr, Donnerstag 9–11 Uhr

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 1.–10.11.2024

Freitag, 1.11. – Allerheiligen

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell, anschl. Gräberbesuch
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten, anschl. Gräberbesuch
14:00 Uhr Andacht zu Allerheiligen in Laubach, anschl. Gräberbesuch
15:30 Uhr Andacht zu Allerheiligen in Hürbel, anschl. Gräberbesuch

Samstag, 2.11. – Allerseelen

Allerseelenkollekte für Priesterberufe

09:00 Uhr Allerseelenamt in Laubach
10:30 Uhr Allerseelenamt in Hürbel
18:00 Uhr Vorabendmesse in Gutenzell

Sonntag, 3.11. – 31. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten († Maria u. Anton Schafitel; Klara u. Alois Gerster; Hans u. Reinhold Saalmüller)
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Laubach
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel

Dienstag, 5.11.

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach
18:00 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel

Mittwoch, 6.11. – hl. Leonhard

17:30 Uhr Vesper in Gutenzell
18:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Donnerstag, 7.11.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Freitag, 8.11.

18:00 Uhr Versöhnungsfeier der Firmanden in Reinstetten

Samstag, 9.11.

14:00 Uhr Taufe von Hedi T. Bader in Gutenzell
18:00 Uhr Vorabendmesse in Hürbel

Sonntag, 10.11. – 32. Sonntag im Jahreskreis – St. Martinus

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell († Maria Moll, Franziska Menig, Marcel u. Paulett Hero)
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten († Elsa u. Josef Laubheimer)
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Laubach

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Reinstetten
Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten
Donnerstag: 13:30 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell
Freitag: 13:30 Uhr in Eichen; 14:00 Uhr in Wenedach

Kirchengemeinderat in Laubach und Gutenzell

Der Kirchengemeinderat Laubach lädt zu einer öffentlichen Sitzung auf Dienstag, 5.11.2024 um 19 Uhr in den kath. Gemeindesaal St. Michael. Ebenso lädt der Kirchengemeinderat Gutenzell am Mittwoch, 6.11.2024 um 19 Uhr zu einer öffentlichen Sitzung in den Kapitelsaal. Die Tagesordnung wird jeweils auf der Schautafel und auf der Homepage bekannt gegeben.

Treffpunkt Mittagstisch am 5.11. in Hürbel

Das Küchenteam vom Frauenbund kocht wieder und lädt alle Interessierten (Paare, ältere oder alleinstehende Mitmenschen, Mütter mit Kindern usw.) herzlich ein zum gemeinsamen Mittagstisch im Kath. Gemeindehaus in Hürbel am Dienstag, 5.11.2024, 12.00 bis 14.00. Auf der Speisekarte stehen: „Saure Kutteln“ oder alternativ „Saure Bohnen“. Nächster Mittagstisch bitte gleich vormerken: Donnerstag 5. Dezember 2024.

Martinuskollekte

Zum Sonntag, 10. November 2024 begeht unsere Diözese das Fest des hl. Martinus, dem Patron unseres Bistums. An diesem Sonntag wird die Kollekte zugunsten der „Aktion Martinusmantel“ erbeten. Sie unterstützt und fördert Menschen in Erwerbslosigkeit oder in Benachteiligung.

St. Martin am 11.11.

Das Team des Kindergartens Sankt Elisabeth in Reinstetten freut sich, die Familien zum diesjährigen Sankt Martinsfest einladen zu können. Der festliche Umzug am Montag, 11. November startet um 17 Uhr auf dem Parkplatz des Kindergartens und führt dann zum Schulhof, wo die Tradition des Festtages lebendig werden soll. Ein Umtrunk wird auf den Gedenktag der hl. Elisabeth anlässlich der Eröffnung der vierten Gruppe verschoben. Ab 16 Uhr ist der Parkplatz gesperrt.

Seniorengruppe Hürbel – Harfenklänge & Märchen 13.11.2024

Liebe Seniorinnen und Senioren,
Frau Danner wird uns am 13.11.2024 im kath. Gemeindehaus besuchen. Sie begleitet uns in die Welt der Märchen und umrahmt Ihre Erzählungen mit Harfenklängen. Wir starten um 14 Uhr ganz gemütlich mit Kaffee & Birnen-/Zopfbrötchen. Auch neue Gesichter sind herzlich willkommen!
Es grüßt Euch herzlich das Seniorenteam





Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim
- Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot -
Steinhausen an der Rottum

In Vertretung: **Pfarrerin Ulrike Ebisch**, Telefon: 07354 - 444
Mail: ulrike.ebisch@elkw.de
Höhenweg 14, 88430 Rot a.d.Rot
E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de, www.kirche-erolzheim-rot.de
2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch:

Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht.
(1Tim 6,15b.16a.c)

Bitte beachten Sie unsere geänderten Gottesdienstzeiten!

Sonntag, 3. November 2024, 23. Sonntag nach Trinitatis

09.15 Uhr Evang. Gemeindezentrum **Ochsenhausen**
Gottesdienst mit Pfarrerin Margit Bleher

10.45 Uhr Evang. Gemeindezentrum **Kirchdorf**
Gottesdienst mit Pfarrerin Margit Bleher

GEMEINDEGRUPPEN UND -KREISE

Kirchenchorprobe: Montag, 4. November 2024, 19.30 Uhr,
Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Posaunenchor: Mittwoch, 6. November 2024, 19.30 Uhr, Di-
asporakirche Erolzheim

Pfadfinder - Bambiraptoren: Donnerstag, 7. November 2024,
16.30 – 17.30 Uhr, Christuskirche Rot an der Rot

Konfi-Blocktag: Freitag, 8. November 2024, 15.00 – 19.00 Uhr,
Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Teenkreis: Freitag, 8. November 2024, 19.00 – 21.00 Uhr,
Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

**Krippenspiel in Erolzheim am Heilig Abend – Mitarbeiten-
de gesucht!**

Beim Familien-Gottesdienst am Heilig Abend um 14.00 Uhr in Erolzheim würden wir wieder gerne ein Krippenspiel zeigen. Leider kann das Team der letzten Jahre dieses Mal die Proben nicht übernehmen. Hätten Sie Zeit und Lust, mit Kindern nach den Herbstferien bis Weihnachten zu proben? Dann melden Sie sich bitte im Evang. Pfarramt Kirchdorf Tel: 07354/444. Texte und Entwürfe für Krippenspiele sind vorhanden. Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellsten Hinweise auf der Homepage** www.evkirche-kirchdorf.de.

Vereinsnachrichten



Gartenbauverein Gutenzell

!!! Terminänderung !!!
BÜCHERFLOHMARKT

Samstag 9. November 14 – 17 Uhr im Ge-
rätehaus der Feuerwehr Gutenzell
mit Kaffee und Kuchen im Florianstüble
Standgebühr 6 €, halber Biertisch.

Anmeldung: info@gbv-gutenzell.de

KAFFEE & KUCHEN – auch zum Mitnehmen
Sonntag, 10. November 14-17 Uhr im Florianstüble der Feu-
erwehr Gutenzell.

Der Erlös an beiden Tagen geht an die Grundschule Gutenzell
für die Realisierung eines Gemüsegartens.

BLÜH AUF! STRESSFREI GÄRTNERN

Wie es gelingt den Garten zu einem Zufluchtsort für Herz und Seele zu gestalten erfährt man am 7. November um 19 Uhr im Feuerwehrhaus in Gutenzell bei dem Vortrag und Buchvorstellung von dem Autor des Buches „BLÜH AUF“ Sven Beck. Sven Beck, der mehrfach ausgezeichnete Gartenblogger und Psychologe aus Laupheim, berichtet über Positives Denken und weniger Stress im Garten. Er gewann 2021 den Deutschen Gartenbuchpreis in der Kategorie „Garten-Blog“. Im Jahr 2022 belegte sein Garten im Wettbewerb „Unsere grüne Stadt lebt“ den zweiten Platz. Der Vortrag ist kostenlos! Auch Nichtmitglieder sind gerne eingeladen



VfB Gutenzell e.V.

Abteilung Fußball - Aktive Ergebnisse

SGM Gutenzell/Schönebürg II -

SV Burgrieden II 2:0 (1:0)

Torschützen SGM: 1:0 (45.) Kilian Schneider,
2:0 (90.) Elias Huchler

SGM Gutenzell/Schönebürg III -

FC Blau-Weiß Bellamont II 2:2 (1:1)

Torschützen SGM: 1:1 (28.) Enrico Parilla, 2:1 (55.) FE Tim Haupt

VfB Gutenzell - FC Blau-Weiß Bellamont 4:0 (1:0)

Torschützen VfB: 1:0 (31.) Admir Causevic, 2:0 (57.) Yanick

Schraivogel, 3:0 (79.) Admir Causevic, 4:0 (86.) Tobias Hoch-
dorfer

Vorschau

So., 03.11.24

12:45 Uhr TSV Kirchberg II - SGM Gutenzell/Schönebürg II

14:30 Uhr SGM Eberhardzell/Unterschwarzach - VfB Guten-
zell (in Eggmansried)

SGM Gutenzell/Schönebürg III (Reserve) - spielfrei

VfB Gutenzell - Abteilung Tischtennis

Abteilung Tischtennis

Bericht Mädchen 15

(26.10.2024) Unsere Mädchen15 trafen auf den Meister-
schaftsfavoriten SV Ringschnait. Dieser trat in Bestbesetzung
an, so dass es an diesem Tag nichts zu holen gab. Man verlor
0:7. Für den VfB spielten Janina Jerg und Tabea Berchtold.
Ringschnait war von Beginn an spielbestimmend und holte
sich Sieg um Sieg. Lediglich im Doppel hatte man einen Sieg
vor Augen, doch der entscheidende fünfte Satz ging mit 11:8
an den SVR. Somit war auch der Ehrenpunkt dahin und man
musste dem Gegner neidlos gratulieren.

Statistik:

Doppel: - - -

Einzel: - - -

Tabelle: 1. Platz, 8:2 Punkte, 20:15 Spiele

Bericht Mädchen 19

(26.10.2024) Unsere Mädchen19 gewannen auch ihr zweites
Saisonspiel. Beim SV Stafflangen gelang ein 5:2-Auswärtssieg.
Für den VfB spielten Ina Huchler und Lara Högerle.

Gutenzell zeigte wieder einmal eine gute Leistung. Lediglich
Stafflangens Nummer 1 bot unseren beiden Mädchen Paro-
li und sicherte die einzigen Punkte für den SVS. Im übrigen
Verlauf ließ der VfB nichts mehr anbrennen und man gewann
auch in dieser Höhe verdient. Da die Mädchen15 nur eine
Dreier-Staffel sind, bedeutete der zweite Sieg im zweiten Spiel
zugleich bereits die Meisterschaft in der Vorrunde. Herzlichen
Glückwunsch hierzu.

Statistik:

Doppel: I. Huchler / L. Högerle (1)



Einzel: I. Huchler (2), L. Högerle (2)
Tabelle: 1. Platz, 4:0 Punkte, 9:3 Spiele

Bericht Herren II

(26.10.2024) Unsere Herren II verloren gegen den Tabellen-nachbarn SV Erlenmoos II etwas unglücklich mit 6:8. Für den VfB spielten Dominik Feige, Reinhold Ruepp, Nina Schmid und Lisa Huchler.

Die Zuschauer sahen insgesamt eine spannende Partie, bei der die Führung ständig wechselte. Nach den Doppeln stand es 1:1. Feige / Ruepp konnten hier einen Drei-Satz-Sieg verbuchen. In den Einzeln wurde Feige seiner Favoritenrolle gerecht und gewann alle drei Spiele. Auch Ruepp und Schmid konnten jeweils einen Punkt beisteuern. Zwischenzeitlich lag der VfB noch mit 5:3 in Front, hinten raus konnte man jedoch die Niederlage nicht mehr verhindern.

Statistik:

Doppel: D. Feige / R. Ruepp (1)

Einzel: D. Feige (3), R. Ruepp (1), N. Schmid (1)

Tabelle: 3. Platz, 6:2 Punkte, 30:16 Spiele

Bericht Herren I

(26.10.2024) Unsere Herren I lieferten sich mit dem SV Äpfingen eine packende Partie – leider mit dem besseren Ende für Äpfingen. Man verlor nach einer äußerst langen Spielzeit von 03:30 Stunden mit 7:9. Für den VfB spielten Christian Haupt, Tobias Hutzel, Reiner Wespel, Tobias Hermann, Simon Huchler und Dominik Feige.

Hermann / Feige konnten im Doppel einen Vier-Satz-Erfolg verbuchen. Die anderen beiden Doppel gingen hingegen an Äpfingen. Wie schon in der Vorwoche war in den Einzeln das gegnerische vordere Paarkreuz sehr stark. Der VfB sammelte seine Punkte hingegen hinten raus. Wie knapp die Begegnung war, verdeutlicht die Tatsache, dass sechs Spiele in den Entscheidungssatz gingen, weitere sechs Spiele dauerten vier Sätze lang. Schließlich musste das Schlussdoppel entscheiden. Hier zog der VfB leider den Kürzeren.

Statistik:

Doppel: T. Hermann / D. Feige (1)

Einzel: R. Wespel (1), T. Hermann (1), S. Huchler (2), D. Feige (2)

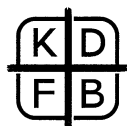
Tabelle: 7. Platz, 2:6 Punkte, 20:33 Spiele

Die kommenden Termine im Überblick

- Sa., 16.11. 10:00 h Mädchen15 – SV Stafflangen II
- Sa., 16.11. 13:00 h Jungen19 – SV Sulmetingen
- Sa., 16.11. 18:30 h Herren I – FC Großschafhausen

Die Tischtennis-Mannschaften des VfB Gutenzell freuen sich auf Deinen Besuch!

Alle weiteren Termine sowie ausführliche Informationen zu den einzelnen Teams gibt es auf unserer Internetseite unter www.vfb-gutenzell.de oder auf dem Instagram-Account @vfbgutenzell1946. Dort werden wir auch regelmäßig über die Ergebnisse der einzelnen Spiele berichten.



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

Frauenbund Hürbel

Treffpunkt Mittagstisch

Kath. Gemeindehaus in Hürbel

Dienstag, 5.11.2024, 12.00 bis 14.00 Uhr

Das Küchenteam vom Frauenbund kocht wieder und lädt alle Interessierten (Paare,

ältere oder alleinstehende Mitmenschen, Mütter mit Kindern usw.) herzlich ein.

Auf der Speisekarte stehen:

„Saure Kutteln“

alternativ

„Saure Bohnen“

Danach: eine süße Überraschung

Um planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis Freitag, 1. November, bei: Margret Langendorf Tel. 7200

Wir freuen uns auf das Essen in Geschmeinschaft!

Kath. Frauenbund Hürbel

Nächster Mittagstisch bitte gleich vormerken:

Donnerstag 5. Dezember



Hürbler Sportverein e.V.

www.huerbler-sv.de

Mitgliederversammlung des Hürbler Sportverein e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung des Hürbler Sportverein e.V. am **Sonntag, den 17.11.2024 um 19:00 Uhr im Gasthaus Adler in Hürbel.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht 1. Vorstand
4. Bericht Schriftführer
5. Bericht Kassier
6. Bericht Kassenprüfer
7. Berichte Abteilungen
8. Entlastung
9. Wahlen
10. Verschiedenes / Anträge

Anträge sind bis spätestens 10.11.2024 (schriftlich) bei der ersten Vorsitzenden (Simone Fels) einzureichen.

Zur Mitgliederversammlung laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Hürbler Sportverein e.V. herzlich ein.

Auf zahlreiches Kommen freut sich die Vorstandschaft des Hürbler Sportverein e.V.

*Was sonst noch
interessiert*

Martinimarkt in Ochsenhausen

Die Reihe der Jahrmärkte in Ochsenhausen findet am 18. November mit dem Martinimarkt ihren Abschluss. Traditionell gibt es in der Rottumstadt vier Jahrmärkte. Der Martinimarkt ist dabei der letzte Jahrmarkt im Jahr. „Der Martinimarkt war früher vor allem für die bäuerliche Bevölkerung ein wichtiger Termin im Jahreslauf,“ weiß Marktmeister Ernst Zobel zu berichten.

„An diesem Tag wurden Knechte und Mägde gekündigt, sie wurden ausgezahlt oder neu eingestellt und bekamen dann ein Handgeld.“ Wie in vergangenen Jahren haben Besucher des Marktes Gelegenheit, sich im Herzen der Stadt an zahlreichen Ständen mit vielerlei Waren einzudecken.

„Wir freuen uns, für die Verkäufer eine Möglichkeit zu schaffen, damit sie ihre Waren anbieten können,“ erklärt Bürgermeister Philipp Bürkle. „Ochsenhausens ‚gute Stube‘ ist an den Markttagen immer Treffpunkt von zahlreichen Menschen aus der näheren und weiteren Umgebung“. Auf den Jahrmärkten wird ein spezielles Sortiment angeboten, das es sonst in dieser Vielfalt selten gibt. Von 8 bis 18 Uhr dürfen Besucher von Lederwaren über Textilien oder Kurzwaren allerlei Nützliches im Herzen der Stadt erwerben.

Marktmeister Zobel achtet in bewährter Manier darauf, dass jeder Stand möglichst seinen angestammten Platz hat und dadurch von treuen Kunden schnell gefunden werden kann. Für das leibliche Wohl der Marktbesucher ist ebenfalls bestens gesorgt. Wer eine Denne, Wurst, Pommes oder Crêpes genießen möchte, findet auch dafür reichlich Auswahl. „Nach der Winterpause starten wir dann im neuen Jahr wieder mit dem Lichtmessmarkt“, freut sich Marktmeister Ernst Zobel.



Kleintierausstellung in Ochsenhausen

In wenigen Tagen ist es wieder soweit: Die Kleintierzüchter aus Ochsenhausen und Umgebung werden in ihrer Lokalschau ihre Freizeitbeschäftigung präsentieren.

Dann beweisen die Ochsenhauser Züchter mit Hühnern, Zwerghühnern, Tauben, Kaninchen und Ziergeflügel eine nur selten anzutreffende Vielfalt. Sehenswert sind dabei vor allem die naturgetreuen Gehege der Hühner und Enten. Dazu werden sich Zier- und Wildvögel, Papageien und Sittiche in schön dekorierten Schauvittrinen und in Großvolieren präsentieren. Wie alle Jahre informieren die Züchter die Besucher über das naturverbundene Hobby der Kleintierzucht.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Den Besuchern wird saftiger Grillbraten mit Kartoffelsalat oder Spaghetti mit kräftiger Tomatensoße serviert. An beiden Tagen kann man zum Kaffee selbstgebackenen Kuchen genießen.

Wer sein Glück versuchen will, kann dies bei einer ansprechenden Tombola tun, die mit vielen attraktiven Preisen (darunter zwei Reisen nach Berlin für je 2 Personen) lockt.

Die Ausstellung findet im Gemeindesaal im Schulzentrum statt. Öffnungszeiten sind am Samstag, dem 02. November 2024 von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie am Sonntag, dem 03. November 2024 von 09.00 bis 16.00 Uhr.

vhs Illertal

Unser Büro bleibt in den Herbstferien geschlossen. Anmeldungen über die Homepage, schriftlich per Post oder E-Mail sind jederzeit möglich.

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Mittwoch, 30.10.2024

Basic Kochen mit dem Thermomix - für Kinder und Jugendliche (1 Erwachsener pro Koje mit 1 - 2 Kindern) (Monika Diepolder - Manthei) 1 Termin, 9:30 - 13 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche

Herbstmalerei mit Blätterdrucktechnik - für Kinder ab 8 Jahre (Elisa Börschlein) 1 Termin, 15 - 17:30 Uhr, Michael-von-Jung Schule Kirchdorf, Werkraum, UG

Dienstag, 12.11.2024

Vortrag: Vorsorge im Alter durch Vorsorgevollmacht, Betreuungsvollmacht, Patientenverfügung - Was ist sinnvoll, welche Risiken bestehen? (Sebastian Haug, Rechtsanwalt), 1 Termin, 19 - 21 Uhr, Haus St. Franziskus, Dettingen

Freitag, 15.11.2024

Backe, backe Kuchen - Kaffeeklatsch mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 13:30 - 17:30 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Backe, backe Kuchen - Kaffeeklatsch mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 18 - 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Kloster Bonlanden

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:

montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und

war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen. Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.

Gottes Zusagen zur Errettung der Menschen.

Was sagt die Bibel, und damit Gott, zur Errettung der Menschen?

„Glaubt ihr,“ fragt Gott, der Herr, „Dass Ich Mich über den Tod eines gottlosen Menschen freue? Nein! Ich freue Mich vielmehr darüber, wenn er sich bekehrt, von seinen Wegen umkehrt, und am Leben bleibt“ (aus dem Buch Hesekiel, Kap. 18, Vers 23).

„Jeder, der an Jesus Christus glaubt, wird gerettet“. **Wie ein roter Faden zieht sich diese Aussage durch die ganze Bibel. Seit Anbeginn der Welt im Paradies bis heute findet ein erbitterter Kampf um jede Menschenseele statt. Ein Kampf zwischen Gott und Satan. Jeder möchte Menschen für sich gewinnen.**

Schauen wir einmal in der Bibel nach, was Gott in Bezug auf die Errettung den Menschen für Zusagen macht.

Jesus Selber sagt im Johannes-Evangelium, Kap. 3, Vers 16:

„Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass Er Seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an Ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat. Gott sandte Seinen Sohn nicht in die Welt, um sie zu verurteilen, sondern um sie zu retten.“ Weiter sagt Jesus im gleichen Evangelium, Kap. 5, Vers 24: **Ja, Ich versichere euch: Wer auf meine Botschaft hört und Dem glaubt, der Mich gesandt hat, der hat das ewige Leben. Auf ihn kommt keine Verurteilung mehr zu; er hat den Schritt vom Tod ins Leben schon hinter sich.** Fast drohend sagt Er in Kap. 8, Vers 24: **„Deshalb habe Ich euch gesagt, dass ihr in eurer Sünde sterben werdet: weil ihr nicht an Mich als den glaubt, der Ich bin, werdet ihr in eurer Sünde sterben.“**

Auch die Botschaft von Paulus ist zu einem großen Teil der Errettung der Menschen gewidmet. Immer wieder ruft er eindringlich zur Umkehr zu Gott auf. Im Römerbrief, Kap. 3, die Verse 24+25 schreibt er: **„Denn Gott sandte Jesus, damit Er die Strafe für unsere Sünden auf Sich nimmt und unsere Schuld gesühnt wird. Wir sind gerecht vor Gott, wenn wir glauben, dass Jesus Sein Blut für uns vergossen und Sein Leben für uns geopfert hat.“** Weiter schreibt er im gleichen Brief: Kap. 10, Vers 9: **„Wenn du mit deinem Mund bekennt, dass Jesus der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, dass Gott Ihn aus den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet werden.“** Auch in der Apostelgeschichte finden wir viele Aussagen zu diesem Thema. So sagt u.a. Paulus in Kapitel 13, die Verse 38+39: **„Brüder, hört mir zu! In diesem Mann, Jesus, findet ihr Vergebung für eure Sünden. Wer an Ihn glaubt, wird von aller Schuld frei und von Gott gerecht gesprochen.“**

Der Apostel Johannes schreibt in seinem 1. Brief, Kap. 5, die Verse 10-13: **„Wer an den Sohn glaubt, weiß in seinem Inneren, dass wahr ist, was Gott sagt. Wer es nicht glaubt, macht Gott zum Lügner, weil er nicht wahrhaben will, was Gott über Seinen Sohn ausgesagt hat. Und was bedeutet das für u n s? Es besagt: Gott hat uns ewiges Leben geschenkt, denn dieses Leben haben wir durch Seinen Sohn. Wer mit dem Sohn verbunden ist, hat das (ewige) Leben. Wer nicht mit dem Sohne Gottes verbunden ist, hat das Leben nicht.“**

Was für Zusagen! Glauben Sie das alles? Nehmen Sie sich diese Verse doch einmal zu Herzen und lassen sie sich



„auf der Zunge vergehen!“ Gott lügt nicht! Lesen Sie bitte alle angeführten Verse in Ihrer Bibel nach, auch deren Umfeld, in dem sie stehen.

Jeden Sonntag findet in unseren Gemeinderäumen, Espachstrasse Erolzheim, ein öffentlicher Gottesdienst statt, zu dem wir Sie recht herzlich einladen. Schauen Sie einfach mal vorbei!

Bleiben Sie gesund!

Weitere Infos über uns finden Sie unter www.cg-erolzheim.de. Es grüßt Sie die Christl. Gemeinde Erolzheim e.V.

Vortrag über Evolutionspädagogik - Wo Sprache versagt hilft Bewegung

Lese- und Rechenschwäche, Konzentrationsprobleme, Sprachschwierigkeiten, Hyperaktivität Aggressivität, Ungeduld und weitere Verhaltensauffälligkeiten sind kindliche Boten, denen die herkömmliche Pädagogik oft ratlos gegenübersteht. Beim Vortrag am Montag, den 18. November werden Wege der sogenannten „Evolutionspädagogik“ aufgezeigt, eine positive Entwicklung zu aktivieren. Start ist um 19 Uhr im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstraße 43, Biberach/Riß. Jeder Mensch durchläuft von Beginn der Schwangerschaft bis zum Grundschulalter körperlich, motorisch und geistig die sieben Entwicklungsstufen der Evolution. Vom Fisch zur Amphibie, zum Reptil, zum Säugetier bis hin zum Affen dem Urmenschen und dem modernen Menschen.

Stress, Ängste und Probleme können auf Blockaden in einer der Stufen hinweisen. Gezielte Bewegungsübungen der Evolutionspädagogik helfen, Fähigkeiten hinter jeder Blockade freizulegen, Stress zu reduzieren und die Weiterentwicklung individuell zu fördern.

Die Referentin, Nina Schmid ist ausgebildete Evolutionspädagogin und hat vor einem Jahr ihre eigene Praxis in Mochenwangen eröffnet. Der Vortrag kostet 7 Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Landvolkforum „Wo ist Gott in dieser Welt? Mutig leben in unsicheren Zeiten!“ in Erolzheim

Das Katholische Landvolk Erolzheim lädt am **Freitag, 08. November 2024 um 20:00 Uhr** in das katholische Gemeindehaus St. Martinus, Marktplatz 1 nach 88453 Erolzheim ein.

Es spricht Pater Wolfgang Sütterlin, Pater auf dem Gottesberg in Bad Wurzach zum Thema: „Wo ist Gott in dieser Welt? Mutig leben in unsicheren Zeiten!“ Papst Franziskus hat das Jahr 2025 als Heiliges Jahr ausgerufen und unter das Thema „Hoffnung“ gestellt. Wir leben in Zeiten, die von Verunsicherung geprägt sind. Da von Hoffnung zu reden, mag einem durchaus vorkommen wie ein frommes Bemänteln der Wirklichkeit. Und doch: Es lohnt sich, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Papst Franziskus tut es in seinem Ankündigungsschreiben für das heilige Jahr. Er benennt die aktuellen Probleme in der ihm eigenen Direktheit, zeigt aber auch an einigen Paulusstellen, die er im Kontext ihrer Entstehung liest, dass christliche Zuversicht begründet ist. Und er ermutigt, die Herausforderungen der Gegenwart im Kleinen wie im Großen anzugehen, in dem er deutlich macht, welche Chancen in diesen Herausforderungen liegen und wie wichtig der Beitrag ist, den wir als Christen leisten können. Wer das Schreiben aufmerksam liest, merkt, dass der Papst sich mit seiner Themenstellung für das Heilige Jahr 2025 nicht in Allgemeinplätzen ergeht, sondern den Nerv der Zeit trifft. Über den Text hinaus wollen wir der Frage nachgehen, ob und wo wir das Wirken Gottes in unserer Gegenwart entdecken können.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen! Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Elternbeirat am Gymnasium Ochsenhausen im Schuljahr 2024/25

Vorsitzende: Sabrina Schwindl
Stellvertreter: Karina Locher

Klassenelternvertreter/innen

Klasse	Klassenlehrer/in	Eiternvertreter/in	Stellvertreter/in
5a	Hr. Baumgardt Hr. Abler	Stöferle Vanessa	Frank Jessica
5b	Hr. Rostock Fr. Erhardt	Giorno Caterina	Götz,Christiane Sender Eileen
5c	Hr. Klaile Fr. Tochtermann	Neher Annika	Maucher Dr., Stefanie
6a	Fr. Döderlein Hr. Hirsch	Prestel Corinna	Hiller Vanessa
6b	Fr. Junger Hr. Schwenk	Lohmann Martina	Lachs Karin
6c	Fr. Braunmüller Hr. Weinbrenner	Held Manuela	Samangi Roya
7a	H. Evers H. Trick	Griffin Birgit	Heinzi Simone
7b	Fr. Eisele Fr. Fleischmann	Schöllhorn, Stefanie, Im Brünnele 24,	Martin Andrea
7c	Hr. Dominique Fr. Gottschling	Hagemann Fabian	Buck Andrea
8a	Hr. Kübler Fr. Hagen Fr. Cankovic- Bozler	Burkhardt Melanie	Allgaier Daniela
8b	Fr. Serra Hr. Mayerhofer Fr. Köttstorfer	Bentele Nicole	Bammert Ulrike
8c	Hr. Schregle Hr. Einwiller Fr. Zoufal	Weckemann Anja	Koch Beate
9a	Hr. Heckelsmüller Fr. Maier-Klein Fr. Seiboth	Oelmaier Wolfgang	Kübler Nicole
9b	Fr. Hörnle Fr. Heckelsmüller Fr. Pripke	Demmler Ines	Teichert Inna
9c	Hr. Abt Fr. Scholz Fr. Habres	Bentele Brigitte	Kling Hannelore
10a	Fr. Meißle Fr. Titze Fr. Hettmann	Bergendahl Karen	Locher Karina
10b	Fr. Sokolaj-Altenried Fr. Menhofer Hr. Wiedeman	Merk Rosina	Merk Hermann
Kurstufe 1	Hr. Grohmann	Schwindl Sabrina	Dolp, Karin
Kurstufe 12	Hr. Grohmann	Ruf Bernhard	
Kurstufe 2	Fr. Schönwald	Miller Martina	Graf Katja
Kurstufe 2	Fr. Schönwald	Rapp Heike	

Neues Kursangebot beim FbF

Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden Kursen noch Plätze frei:
Kreis-Berufsschulzentrum Biberach



- **Fortführung 50 + und Angst vor dem Computer**
ab Dienstag, 05.11.2024 (3 x dienstags) von 17:00 Uhr bis 19:15 Uhr
Kosten: 65 €
- **Excel 2016 Aufbaukurs**
am Mittwoch, 13.11.2024 (4 x mittwochs) von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr
Kosten: 75 €
- **Kinderbackkurs ab 7 Jahren: Weihnachtsgebäck zur Adventszeit**
am Freitag, 22.11.2024 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Kosten: 15 € (inkl. Materialkosten)
- **Kindertöpferkurs zur Weihnachtszeit**
am Freitag, 29.11.2024 15:00 Uhr bis 17:15 Uhr
Kosten: 35 € (inkl. Materialkosten)

Die Inhalte der Kurse, und Anmeldung für die Kurse finden Sie auf unserer Homepage: www.foerderverein-bc.de oder bei der Geschäftsstelle des FbF, Frau Richter, Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigstr. 11, Tel. 07351/346-223, yvonne.richter@biberach.de

Seminare in der Bauernschule im November 2024

22. bis 24. November 2024

Fitness- und Gesundheitswochenende für Landwirte

Erleben Sie ein Wochenende in toller Gemeinschaft mit Fitness, Erholung und neuen Impulsen! Bringen Sie Ihre Turnschuhe mit und genießen Sie Bewegung, praktische Übungen und inspirierende Vorträge. Tanken Sie neue Energie für Ihren Alltag! Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage der Schwäbischen Bauernschule
<https://www.schwaebische-bauernschule.de/>

Digitalität und Erziehung – warum und wie?

Kinder und Jugendliche brauchen fürs Leben digitale Kompetenzen, die sie in der Familie und in der Schule lernen können. Eine frühzeitige Einbindung des Nachwuchses in die digitale Welt ist daher wichtig, doch gibt es Grenzen zu beachten. Der Pädagoge Sebastian Schmidt wird in seinem Vortrag vermitteln, wie Digitalität gut und sinnvoll in den Alltag integriert werden kann und was es dabei zu beachten gibt. Sie werden an diesem Abend auch Ihren eigenen Umgang mit der digitalen Welt reflektieren und miteinander diskutieren. Der Referent wird seinen Vortrag mit Empfehlungen abschließen.
Termin: **Mittwoch, 06. November 2024, 20:00 Uhr**
Ort: Kath. Gemeindehaus Schönebürg
Referent: **Sebastian Schmidt**
Teilnehmerbeitrag: 7,00 €
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sana Klinikum Landkreis Biberach

Sana Gesundheitsforum im November

Biberacher Kardiologen informieren im Rahmen der Herzwochen 2024 über die chronische Herzschwäche
Im Rahmen des „Sana Gesundheitsforums“ informiert das interdisziplinäre Ärzte- und Expertenteam des Biberacher Klinikums regelmäßig über aktuelle medizinische Themen. Im November steht dabei traditionell das Herz im Mittelpunkt. So beteiligt sich Dr. Thomas Brummer, Chefarzt der Medizinischen Klinik, mit seinem Team erneut an den von der Deutschen Herzstiftung initiierten Herzwochen, in diesem Jahr zum Thema „Stärke Dein Herz! Herzschwäche erkennen und behandeln“. Die Informationsveranstaltung findet am Donnerstag, den 7. November ab 18 Uhr im Bibe-

racher Klinikum statt. Im Anschluss an die Vorträge findet für interessierte Besucher ein Reanimationstraining statt.
Chronische Herzschwäche, Mediziner sprechen bei diesem Krankheitsbild von Herzinsuffizienz, ist ein Zustand, bei dem die Pumpkraft des Herzens so weit abnimmt, dass nicht mehr genügend Blut und damit verbunden Sauerstoff und Nährstoffe zu Gehirn, Organen oder Muskeln gelangen. Dies hat schwerwiegende Folgen für den gesamten Organismus und kann das Leben des Betroffenen erheblich beeinträchtigen. Schätzungen zufolge leiden in Deutschland etwa drei bis vier Millionen Menschen an chronischer Herzschwäche; nach Angaben des Statistischen Bundesamtes starben im Jahr 2023 etwa 38.000 Menschen daran. Damit liegt die Herzinsuffizienz in der Rangliste der Todesursachen mit einem Anteil von fast elf Prozent auf Platz drei der Sterbefälle durch Herz-Kreislauf-Erkrankungen – weiterhin führend ist die Koronare Herzkrankheit. Der Herzbericht 2024 zeigt darüber hinaus, dass die Herzinsuffizienz nicht nur die häufigste Einzeldiagnose für eine stationäre Krankenhausbehandlung in Deutschland ist, sondern auch eine Hauptursache für den plötzlichen Herztod darstellt.

Eine chronische Herzinsuffizienz entsteht dabei meistens nicht von heute auf morgen. Sie ist oftmals die Folge von Vorerkrankungen, zum Beispiel verengten Herzkranzgefäßen (koronare Herzerkrankung), Bluthochdruck oder Herzinfarkt. Meist beginnt die Herzschwäche schleichend und die Pumpleistung des Herzens reduziert sich allmählich. Eine nachlassende Leistungsfähigkeit sowie Atemnot sind erste Vorboten. Wer dann sofort zum Arzt geht, kann den weiteren Verlauf positiv beeinflussen. Neben den anfänglichen Leistungseinbußen und Symptomen wie Atemnot bei Belastung und schneller Ermüdung sind auch Wassereinlagerungen und eine Gewichtszunahme ganz typisch für eine Herzschwäche. Wenn die Pumpleistung nachlässt, schafft es der Herzmuskel nicht mehr, ausreichend Blut in den Körper zu befördern. Das führt zu einem Rückstau in den Venen und damit zu Wassereinlagerungen, vor allem an Füßen und Knöcheln. Zudem berichten Patienten häufig von Husten, Rasselgeräuschen beim Atmen, kalten Fingern, Füßen und Beinen, nächtlicher Harndrang oder Schwindelgefühlen. Viele Menschen schreiben die anfänglich noch recht unspezifischen Symptome oftmals dem zunehmenden Alter oder Stresssituationen zu. Das ist ein schwerwiegender Irrtum. „Die frühzeitige Erkennung einer Herzinsuffizienz ist sehr wichtig, denn dann lässt sich das Fortschreiten der Erkrankung eindämmen und die Lebensqualität langfristig erhalten“, macht Chefarzt Dr. Thomas Brummer deutlich. „Wir sehen immer wieder Patienten, die erst zu uns kommen, wenn die Probleme sie im Alltag schon extrem einschränken. Wären die Betroffenen früher gekommen, hätten wir die Herzschwäche mit einfachen Maßnahmen zur Anpassung des Lebensstils und Medikamenten behandeln können. Im späten Stadium helfen in manchen Fällen nur noch Operationen“, führt der Chefarzt weiter aus.

Aus diesem Grund geben die Kardiologen des Biberacher Sana Klinikums im Rahmen der Informationsveranstaltung einen detaillierten Überblick über die Erkrankung. Der Leitende Oberarzt Dr. Michael Böhringer erklärt im Rahmen seines Vortrags zunächst, was eine chronische Herzschwäche genau ist. Darüber hinaus wird er die schleichenden Anzeichen der Herzschwäche beleuchten und erklären, warum eine frühe Diagnose entscheidend für den Behandlungserfolg ist. Auf die verschiedenen medikamentösen Behandlungsoptionen wird im Anschluss Oberarzt Dr. Karim El-Amrani eingehen. Er wird erklären, wie Betablocker, ACE-Hemmer und andere Medikamente zur Behandlung der Herzschwäche eingesetzt werden und welche Nebenwirkungen möglicherweise auftreten können. Besonderes Augenmerk wird auf die neuesten Therapiemöglichkeiten und deren Wirksamkeit gelegt. Abschließend wird Chefarzt Dr. Thomas Brummer die operativen



Therapiemöglichkeiten näher beleuchten. Von der Implantation von Herzschrittmachern über die Bypass-Operation bis hin zur Herztransplantation – die verschiedenen operativen Ansätze werden vorgestellt und ihre Vor- und Nachteile erläutert. Das Sana Klinikum Landkreis Biberach lädt alle Interessierten herzlich ein, an den Vorträgen am 7. November teilzunehmen und sich umfassend über das Krankheitsbild zu informieren. Im Anschluss an die Vorträge findet für die Teilnehmer ein praktisches Reanimationstraining statt. Dabei kann unter Anleitung an speziellen Puppen die Herzdruckmassage geübt werden.

Veranstaltungsdetails Herzwoche 2024

Wann: Donnerstag, 7. November 2024 | 18 Uhr

Wo: Sana Klinikum Landkreis Biberach Veranstaltungsraum (EG) Marie-Curie-Straße 4 | 88400 Biberach

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei; eine Anmeldung ist im Rahmen der Herzwoche nicht erforderlich.

Landvolkforum „Wo ist Gott in dieser Welt? Mutig leben in unsicheren Zeiten!“ in Erolzheim

Der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Biberach lädt am Freitag, 08. November 2024 um 20:00 Uhr in das katholische Gemeindehaus St. Martinus, Marktplatz 1 nach 88453 Erolzheim ein.

Es spricht Pater Wolfgang Sütterlin, Pater auf dem Gottesberg in Bad Wurzach zum Thema: „Wo ist Gott in dieser Welt? Mutig leben in unsicheren Zeiten!“ Papst Franziskus hat das Jahr 2025 als Heiliges Jahr ausgerufen und unter das Thema „Hoffnung“ gestellt. Wir leben in Zeiten, die von Verunsicherung geprägt sind. Da von Hoffnung zu reden, mag einem durchaus vorkommen wie ein frommes Bemänteln der Wirklichkeit. Und doch: Es lohnt sich, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Papst Franziskus tut es in seinem Ankündigungsschreiben für das heilige Jahr. Er benennt die aktuellen Probleme in der ihm eigenen Direktheit, zeigt aber auch an einigen Paulusstellen, die er im Kontext ihrer Entstehung liest, dass christliche Zuversicht begründet ist. Und er ermutigt, die Herausforderungen der Gegenwart im Kleinen wie im Großen anzugehen, in dem er deutlich macht, welche Chancen in diesen Herausforderungen liegen und wie wichtig der Beitrag ist, den wir als Christen leisten können. Wer das Schreiben aufmerksam liest, merkt, dass der Papst sich mit seiner Themenstellung für das Heilige Jahr 2025 nicht in Allgemeinplätzen ergeht, sondern den Nerv der Zeit trifft. Über den Text hinaus wollen wir der Frage nachgehen, ob und wo wir das Wirken Gottes in unserer Gegenwart entdecken können.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen! Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Für weitere Informationen erreichen Sie uns unter per Email vkf@landvolk.de oder telefonisch unter 0711-97914580.

Sozialstation gedenkt ihrer verstorbenen Kunden

Die Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Illert e.V. knüpft auch in diesem Jahr wieder an eine schöne Tradition an. In einer ökumenischen Feierstunde gedenken die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der verstorbenen Kunden, die sie im letzten Jahr begleitet, betreut und gepflegt haben.

Der Gottesdienst ist am Dienstag, 5. November 2024, um 19.00 Uhr in der Bruderschaftskirche St. Johann (Friedhofskirche) in Rot an der Rot und wird von Frau Pfarrerin Margit Bleher und Herrn Pater Johannes Baptist Schmid gehalten. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Schola aus Rot an der Rot unter der Leitung von Brigitte Jäger.

Die Sozialstation lädt alle Angehörigen sowie die gesamte Öffentlichkeit zur Mitfeier und zum Gedenken herzlich ein.

Ulm - Berufsinfoabend beim Polizeirevier Biberach am Donnerstag, den 21.11.2024, von 17.30 – 19.00 Uhr

Das Polizeipräsidium Ulm veranstaltet für am Polizeiberuf Interessierte im Alter von 15 bis 30 Jahren, am 21.11.2024, um 17.30, beim Polizeirevier Biberach, einen Berufsinfoabend.

Die Einstellungsberatung steht hierbei Rede und Antwort zu allen Fragen rund um die Themen: Bewerbung, Anforderungen, Auswahlverfahren, Ausbildung, Studium und Verwendungsmöglichkeiten. Ebenso werden Polizistinnen und Polizisten aus ihrem Polizeialltag erzählen.

Eingeladen sind alle Interessierten, die die Mittlere Reife oder Fachhochschulreife/Abitur abgeschlossen haben bzw. einen dieser Abschlüsse anstreben. Neben Schülerinnen und Schülern dürfen sich gerne auch „Ältere“ angesprochen fühlen. Auch wenn man bereits eine Ausbildung oder ein Studium abgeschlossen hat bzw. nicht fortführen wird, steht einer Bewerbung in der Regel nichts entgegen. Zu dem Berufsinfoabend sind auch Eltern gerne eingeladen.

Meldet Euch unter ppulm.polizei-bw.de/berufsinformation-beim-pp-ulm/ an und kommt am 21.11.2024, zum Polizeirevier Biberach, Erlenweg 2, 88400 Biberach a. d. Riß.

Die Plätze sind begrenzt.

Das Team der Einstellungsberatung des Polizeipräsidiums Ulm freut sich auf Euch.

Polizeipräsidium Ulm, Berufsinformation, Münsterplatz 47, 89073 Ulm, Tel.: 0731 188 – 5555, E-Mail: ulm.berufsinfo@polizei.bwl.de

„Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Ulm, lädt am 26.11.2024 ein zur Informationsveranstaltung

Rehabilitation? – Medizinische Rehabilitation und Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben!

Wann und unter welchen Voraussetzungen, erhalte ich Leistungen zur medizinischen Rehabilitation?

Wer erhält Kinderrehabilitationsleistungen?

Wann erhalte ich Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (früher berufliche Rehabilitation)?

Prävention in der Rentenversicherung, was ist damit gemeint?

Diese und weitere Fragen erklären unsere Rentenexperten in allgemein verständlicher Form.

Die Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 26. November 2024, 16 Uhr im Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind bis spätestens 21.11.2024 erforderlich unter Tel.: 0731 920410

E-Mail: regio.ul@drv-bw.de

Pflegepauschbetrag – Steuererleichterung für pflegende Angehörige

80 Prozent der Pflegebedürftigen in Deutschland werden zuhause von ihren Angehörigen versorgt. Diese Pflege kostet Zeit und Kraft, aber auch Geld. Ab einem Grad der Behinderung von 20 können Pflegepersonen diese finanziellen Aufwendungen von der Steuer absetzen. Die VdK-Beratungspraxis zeigt leider, dass dieser Steuervorteil vielen pflegenden Angehörigen nicht bekannt ist. Pflegepersonen können ganz einfach einen steuerlichen Pauschbetrag geltend machen. Als Nachweis für die Pfl egetätigkeit ist ein Bescheid über die Pflegebedürftigkeit oder die Hilflosigkeit der gepflegten Person ausreichend. Ändert sich der Pflegegrad, ist der neue Bescheid bei der Einkommenssteuererklärung beizulegen. Die Steuervergünstigung wird pauschal für pflegende Angehörige



gewährt – ganz unabhängig von den tatsächlich entstandenen Kosten. Daher ist es auch nicht notwendig, mit einzelnen Belegen die jeweiligen Ausgaben bei der Einkommenssteuererklärung nachzuweisen. Pflegepersonen, die mehr als einen Angehörigen pflegen, können den Pflegepauschbetrag natürlich auch mehrfach bei der Steuererklärung geltend machen. Aktuell liegen die gültigen Pflegepauschbeträge bei: 600 Euro (für Pflegegrad 2), 1.100 Euro (Pflegegrad 3), 1.800 Euro (Pflegegrad 4 und 5 und bei Merkzeichen H).

Wichtig: Die Pflege der Angehörigen muss unentgeltlich erfolgen. Andernfalls wird der Pflegepauschbetrag nicht gewährt! Auch das Pflegegeld der Pflegeversicherungen zählt als Einkommen. Es sei denn, die pflegenden Angehörigen nutzen das Pflegegeld für Hilfsleistungen, die der pflegebedürftigen Person zugutekommen. In diesem Fall ist es sinnvoll, dies dem Finanzamt nachweisen zu können. Nutzen Sie für den Pflegepauschbetrag bei Ihrer Steuererklärung die Anlage „Außergewöhnliche Belastungen/Pauschbeträge“ in Zeile 11 und 16.

Veranstaltungshinweis vom Bildungswerk Ochsenhausen

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, info@bildungswerk-ochsenhausen.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Vortrag:

Vorsorge im Alter durch Generalvollmacht, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung - Was ist sinnvoll, welche Risiken bestehen?

mit Rechtsanwalt Sebastian Haug am Mittwoch, 6. November von 19 bis 21.15 Uhr im Gymnasium, Herrschaftsbrühl 12 Eingang H, Ochsenhausen, Raum: Musiksaal R 312, Eintritt: 5,00 € Abendkasse, Kursnummer 42032, um Platzreservierung wird gebeten

Die Begriffe Generalvollmacht, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung sowie Patientenverfügung sind in aller Regel schwer oder gar nicht auseinanderzuhalten. Vorlagen aus dem Internet oder Formulare decken häufig nur einen dieser Regelungsbereiche ab und suggerieren aber fälschlicherweise, man habe nun alles wichtige geregelt. Der Referent erläutert anschaulich und praxisnah, was Sie in welcher Form regeln sollten, um im Fall der Fälle optimal vorgesorgt zu haben. Gleichzeitig wird er Alternativen zur Vollmacht erläutern. Ebenso werden Missbrauchsgefahren aufgezeigt und Möglichkeiten des Schutzes besprochen.

Seminare:

Persönliche Makeup-Beratung und Schminkkurs - nicht nur für Models!

mit Franziska Zingel, am Freitag 8. November von 18 bis 21 Uhr in der Realschule, Neubau, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.02, EG, Kursgebühr: 25,00 €, Kurs-Nr. 42763.

In diesem Kurs lernen Sie auch mit wenigen Mitteln schnell und unkompliziert ein für Sie richtiges und alltagstaugliches Make-up zu zaubern, das sich dann auch bei Bedarf in ein großes Abend-Make-up verwandeln lässt. Hier sind alle Altersklassen willkommen, auch diejenigen, die sich bisher nicht an ein Make-up herangewagt haben.

Der Schrank ist voll- und ich habe nichts zum Anziehen...

mit Franziska Zingel, am Samstag, 9. November von 10 bis 13.30 Uhr in der Realschule, Neubau, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.02, EG, Kursgebühr Tagesseminar: 70,00 €, Kurs-Nr. 42164

Der Schrank ist voll – und ich habe nichts zum Anziehen

Die Lösung ist eine gute und schicke Grundgarderobe, die Ihnen steht und für alle Gelegenheiten das passende bietet! Um das zu bewerkstelligen, ist es wichtig die Farben zu kennen, die einem wirklich gut stehen und zu wissen, wie man sie mit möglichst wenig Aufwand immer gut und vielseitig kombinieren kann.

Orientierung in unsicheren Zeiten: Die Quellen meiner Kraft - Halt und Sicherheit finden

mit Iris Espenlaub, am Samstag 9. November von 9.30 bis 14 Uhr im Familienzentrum im Städt. Kindergarten, Riedstraße 40, Ochsenhausen, Raum 2 im 1. OG, Kursgebühr: 33,00 € zzgl. Begleitmaterial, Kurs-Nr. 42063

Die Kraftquellen in mir zu erkunden, anzupapfen und mich damit zu stärken, ist wertvoll, bereichernd und hilfreich. Spüren und nutzen Sie daher die Quellen Ihrer inneren Kraft ganz bewusst und gezielt in Ihrem täglichen Leben – auch als Vorbereitung für zukünftige Wendepunkte, Aufgaben und Schwierigkeiten. Mit verschiedenen Übungen, Impulsen und Methoden gehen wir auf eine spannende Entdeckungsreise und Spurensuche, um uns im Alltag sicher und gehalten fühlen zu können. Bitte Schreibzeug und 2 Euro für das Begleitmaterial mitbringen.

Kommunikation mit Herz und Verstand

Klar - authentisch - erfolgreich

mit Maria Trageser, immer mittwochs von 19.40 bis 21.10 Uhr an 3 Terminen ab 13. November in: Alte Schule, Ziegeleistr. 7, Wenedach, Kursgebühren: 51,60 €, Kurs-Nr. 42083

An 3 Abenden werden die Grundlagen des Kommunikationstrainings „Emotionale Kompetenz“ von C. Steiner vermittelt. Am ersten Abend geht es um das Erkennen von alten Kommunikationsmustern und das Erlernen einer Kommunikation, die sich durch Ehrlichkeit, Wertschätzung und Respekt ausdrückt. Beim zweiten Treffen beschäftigen wir uns mit unseren Gefühlen und Gedanken. Wir lernen, wie wir Gefühle erkennen und kommunizieren können, ohne den anderen anzugreifen. Am dritten Abend befassen wir uns mit dem Thema „Verantwortung übernehmen“ für unser Handeln, wie wir verletzendes Verhalten wieder gut machen können, und wie wir mit erlittenen schmerzhaften Erfahrungen umgehen können.

Bitte mitbringen: Schreibzeug



Wir beraten Sie gerne!

Janine Walter betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung. Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate oder Preise – Janine Walter hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG | Max-Planck-Straße 14
70806 Kornwestheim | 07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de

Wenn das Nötigste fehlt. Sie können das Blatt wenden.

Spenden unter:
www.caritas-international.de



caritas international
DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
www.gutenzell-huerbel.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Jerg oder seine Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)
Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 35,40 €, digital 23,60 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Weihnachtsgrüße

*Wir wünschen Ihnen
frohe Festtage und einen
guten Start ins neue Jahr*

106,00 €

Größe: 90 x 90 mm

4

© dvw

Wir wünschen frohe Festtage
und einen guten Start ins Jahr

2025

117,00 €

Größe: 90 x 100 mm

6

© dvw

Frohe Weihnachten

und einen guten Start ins neue Jahr!

68,00 €

Größe: 90 x 55 mm

8



© dvw

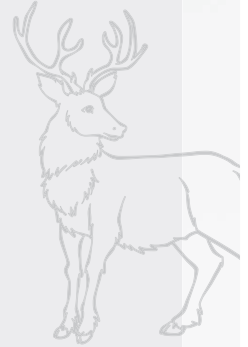
Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig. Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich. Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage unter: www.duv-wagner.de/Weihnachtskatalog

WeihnachtsgrüÙe

Anzeigenauftrag

Hiermit buche ich nachstehende Anzeige in der Sonderveröffentlichung
«WeihnachtsgrüÙe Et Neujahrswünsche» in der Kalenderwoche 51/2024.

online www.duv-wagner.de/weihnachtsanzeige
per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Post **Druck + Verlag Wagner GmbH Et Co. KG,**
Max-Planck-StraÙe 14, 70806 Kornwestheim



Ich buche das Mitteilungsblatt der Gemeinde(n) _____

Ich spare 15% durch Buchung der Region: _____

Ich wähle die Musteranzeige Nr. _____

Anzeigenschluss: Freitag, 29. November 2024 Später eingereichte Aufträge erscheinen im allgemeinen Anzeigenteil.

Text für meine Glückwunschanzeige:

(Firmenanschrift + wenn gewünscht zusätzlicher Text wie z.B. Öffnungszeiten, Betriebsferien, ...) Bitte in Druckschrift ausfüllen! Danke.

Ihr Logo

Senden Sie uns
Ihr Logo an
anzeigen@duv-wagner.de

Bitte haben Sie Verständnis, dass am Layout der Musteranzeigen keine Änderungen vorgenommen werden können. Aus der von Ihnen gewählten Musteranzeige, aus Ihren Firmendaten und dem (optionalen) zusätzlichen Text gestalten wir Ihnen eine ansprechende Anzeige.

Rechnungsanschrift:

_____ Firma, Name	_____ Kunden-Nr. für Rückfragen
_____ Straße, Hausnummer	_____ Telefon für Rückfragen
_____ PLZ, Ort	_____ E-Mail für Rechnungsversand

 Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH Et Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

DE _____
IBAN

Datum, Unterschrift

 Rechnung per Überweisung

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutz-relevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Druck + Verlag
WAGNER

Weihnachtsgrüße

Wir wünschen Ihnen
fröhliche
Weihnachten!

15

95,00 €
Größe: 90 x 80 mm

© dvw

Wir wünschen Ihnen
frohe Festtage
und einen
guten Start ins Jahr

16

106,00 €
Größe: 90 x 90 mm

© dvw

Fröhliche Weihnachten
& ein gesundes Jahr **2025**

17

73,00 €
Größe: 90 x 60 mm

© dvw



Vielen Dank für Ihre Treue!
Wir wünschen Ihnen frohe Festtage &
einen guten Start ins neue Jahr!

19

145,00 €
Größe: 90 x 125 mm

© dvw

Fröhliche Weihnachten
und einen tollen Start in das Jahr 2025

18

117,00 €
Größe: 90 x 100 mm

© dvw

Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig. Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich.

Weihnachten steht vor der Tür!

Sie haben noch keine
Weihnachtsanzeige gebucht?

Schreiben Sie uns an:
anzeigen@duv-wagner.de



VERANSTALTUNGEN

**schwäbische
AUKTION**
auktion.schwaebische.de

08. – 17.11.2024

**DER ABSOLUTE
BIET-WAHSINN**
Regionale Produkte ab
50% unter Neupreis ...

... z.B.
**hochwertige
Fahrräder**

Jetzt mitbieten und profitieren unter auktion.schwaebische.de
Registrieren Sie sich bis zum 07.11.2024 und sichern sich einen 10,- € Gutschein

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

SERVICE WOHNEN IN AIRTRACH – LEBEN AM FLÖSSERPARK

TAG DER OFFENEN BAUSTELLE

Freitag, 08.11.2024 von 13:00 bis 16:00 Uhr
Neue-Welt-Straße in 88319 Aitrach

Besichtigen Sie die zum Verkauf stehenden
Wohnungen mit Betreuungs-Dienstleistungen.
Unser Team vor Ort beantwortet Ihnen
gerne Ihre Fragen.

 **Max Wild**
Profis ohne Grenzen

WILD
Projektentwicklung GmbH

